


## Maler/in und Lackierer/in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf	
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)	
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre	
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule	

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie die Oberflächen von Objekten aus den unterschiedlichsten Materialien. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig.

Bevor sie Flächen beschichten, bereiten sie die Untergründe vor und bessern Putzschäden an Wänden und Decken aus. Mit den unterschiedlichsten Maltechniken, aber auch mit Tapeten und Dekorputzen gestalten sie Innenräume. Durch den Einbau von Dämmstoffen oder durch das Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Holz und Holzwerkstoffe, z.B. Fenster, Türen und Zäune, schützen sie mit geeigneten Lasuren, Farben oder Lacken.

### ■ Wo arbeitet man?

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Maler- und Lackiererhandwerks.

Sie verrichten ihre Tätigkeiten direkt beim Kunden, in der firmeneigenen Werkstatt oder auf unterschiedlichen Baustellen. In Innenräumen arbeiten sie ebenso wie im Freien. Häufig sind sie auf Leitern, Gerüsten oder Arbeitsbühnen tätig.

### ■ Worauf kommt es an?

- Vor allem **Sorgfalt** ist in diesem Beruf wichtig, z.B. für das genaue Abdecken und Abkleben von Heizkörpern, Böden, Türen und Fenstern oder das Verspachteln von Rissen und Unebenheiten. Maler/innen und Lackierer/innen müssen sich zudem bei ihrer Arbeit auf immer wieder neue Arbeitsbedingungen auf den Baustellen einstellen. Dabei ist **Flexibilität** gefragt. Das Arbeiten auf Gerüsten, Arbeitsbühnen und Leitern erfordert außerdem **Umsicht**, um Passanten, Kollegen und sich selbst nicht zu gefährden.
- Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, da man z.B. Flächen, Mischverhältnisse von Farben oder den Bedarf an Farben und Lösungsmitteln berechnet. Wissen aus der **Chemie** ist wichtig, um das chemische Verhalten von Untergründen und Beschichtungen zu verstehen. Außerdem helfen Erfahrungen in **Werken und Technik** beim Umgang mit Beschichtungswerkzeugen wie Farbrollern, Pinseln und Bürsten.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

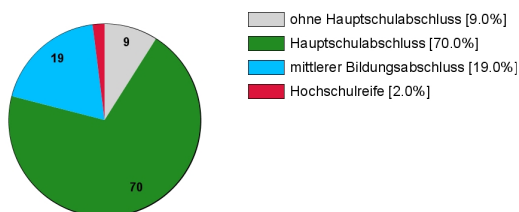
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 333 bis € 362
- 2. Ausbildungsjahr: € 362 bis € 393
- 3. Ausbildungsjahr: € 468 bis € 508

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2008 (in %)














## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Maler und Lackierer/zur Malerin und Lackiererin der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung nicht klappt, kann man eine Ausbildung in einer anderen Fachrichtung in Betracht ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Raumausstatter/in
- Stuckateur/in
- Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in - Malerei
- Fahrzeuglackierer/in

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

 	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de">www.jobboerse.arbeitsagentur.de</a>
 	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://www.kursnet.arbeitsagentur.de">www.kursnet.arbeitsagentur.de</a>
 	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: <a href="http://www.berufenet.arbeitsagentur.de">www.berufenet.arbeitsagentur.de</a>
 	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter <a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: <a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a> >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)

# Maler/in und Lackierer/in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung